



CANADA ISSN 1182-3100  
Newspaper serving the German  
Speaking Communities  
Journal de la communauté  
germanophone  
**DAS ECHO**  
PO BOX 27, Pointe-Claire QC  
H9R 4N5

# Das Echo

von Küste zu Küste



Nr. 89/339 32. Jahrgang

LARGEST NATIONWIDE GERMAN LANGUAGE NEWSPAPER IN CANADA & USA

September 2010

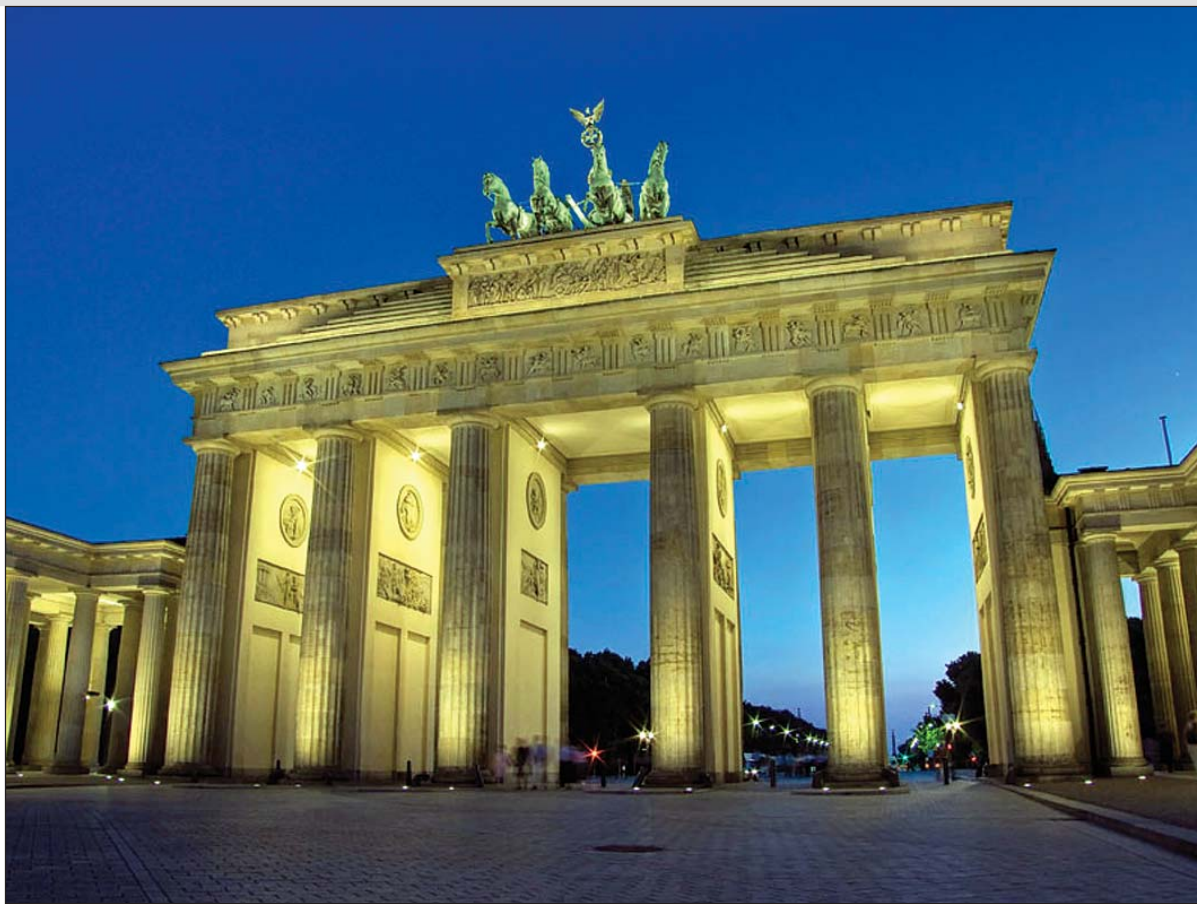
Neuer Ausweis

## Deutsches Bundesamt sieht keine Gefahr

Experten der Bundesregierung haben einen Bericht über angebliche Sicherheitslücken bei der Benutzung des neuen elektronischen Personalausweises zurückgewiesen. Die im ARD-Wirtschaftsmagazin „Plusminus“ am 23. August angesprochenen Möglichkeiten zum Datenklau seien „nicht relevant“, sagte ein Sprecher des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Der Personalausweis sei sicher.

„Plusminus“ hatte gemeinsam mit dem Chaos Computerclub „Basis-Versionen“ der Lesegeräte für den Hausgebrauch der neuen Ausweise getestet. Demnach sei es für Betrüger „problemlos“ möglich, sensible Daten abzufangen, berichtet das Magazin. Der neue scheckkartengroße Personalausweis, der ab 1. November ausgegeben werden soll, enthält einen Chip, auf dem die Daten des Besitzers digital gespeichert sind. Auf diese Weise kann das Dokument mit Hilfe eines speziellen Lesegeräts und zusätzlicher PIN-Nummernabfragen über einen Computer auch zur Identifikation im elektronischen Daten- und Geschäftsverkehr dienen.

Nach Angaben des BSI-Sprechers bezieht sich die von „Plusminus“ formulierte Kritik anscheinend auf die Möglichkeit, ein bereits vorher mit entsprechender Schadsoftware präparierter heimischer Computer könne beim Auslesen der Ausweise die PIN unbemerkt über das Internet an Kriminelle weiterleiten, sofern kein besonderes Lesegerät mit integrierter PIN-Tastatur zum Einsatz komme und der Benutzer die sechsstelligen Zahlenkombination direkt über die Tastatur eingebe. Das sei jedoch mit einer Firewall und einem üblichen Virenschutzprogramm zu verhindern, sagte der Sprecher. Dass sich Betrüger in den Übertragungsvorgang einschalteten, sei unmöglich. Zudem könnten Kriminelle auf diese Weise nicht an die auf dem Chip gespeicherten personenbezogenen Daten gelangen. Das Abfangen der PIN nutze ohne den Diebstahl des dazugehörigen Ausweises wiederum nichts.



20 deutsche Jahre – wie die Zeit vergeht. Man merkt es nur, wenn Jahrestage anstehen. 2010 feiert Deutschland den 20. Jahrestag der Wiedervereinigung. Mit Recht kann man sagen, sie haben die Welt verändert. In der Oktober-Ausgabe berichten wir ausführlich.

## Volkszählung

# Der Staat will's wissen

*Wie viele Menschen leben wirklich in Deutschland, und wie setzt sich die Gesellschaft genau zusammen? Das und einiges mehr will der Staat bei der Volkszählung 2011 in Erfahrung bringen. Weil viele Bürger skeptisch sind, haben die Behörden jetzt eine Info-Kampagne gestartet.*

Schon einmal haben die Bürger dem wissbegierigen Staat einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nach dem breiten Boykott und dem anschließenden Verbot durch ein Verfassungsgerichtsurteil fiel die große Volkszählung 1983 flach. Erst vier Jahre später konnte sie in deutlich abgespeckter Form durchgeführt werden. Es war die letzte Erhebung dieser Art in Deutschland. Die letzte Volkszählung in Ostdeutschland liegt sogar 29 Jahre zurück.

**Behörden ziehen alle Register**  
Nun soll ein neuer Zensus durchgeführt werden, auf Druck der EU. Stichtag in Deutschland ist der 9. Mai 2011. Dabei werden die Statistischen Landesämter die Daten der Melderegister durchforsten. Erfasst werden Geschlecht, Alter, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Geburtsort, Geburtsstaat, Beruf, Arbeitsort, Haushaltsgröße und Familienstand. Die Agentur für Arbeit soll Informationen zur Beschäftigung liefern. Angaben über Beamte und öffentlich Bedienstete werden Personalunterlagen der Behörden entnommen.

**Volkszählung:** Zeigt her eure Daten. Zum ersten Mal seit 20 Jahren will Deutschland im kommenden Jahr wieder eine Volkszählung durchführen. Alle Bürger müssen sich auf eine persön-

liche Befragung einstellen. Das Statistische Landesamt bereitet das Projekt gerade vor.

### Antworten ist Pflicht

Weil dabei aber längst nicht alle Bürger erfasst werden, müssen zehn Prozent der Bevölkerung einem Interviewer oder per Fragebogen direkt Auskunft geben. *Zensus 2011*

Die deutschen Statistikbehörden haben ein Web-Portal zur Volkszählung im nächsten Jahr gestartet. Es informiert über Verlauf und Zielsetzung des Vorhabens. Die betroffenen Haushalte werden über ein Stichprobenmodell ermittelt. Auch alle rund 18 Millionen Immobilienbesitzer müssen Angaben zu ihren Häusern oder Eigentumswohnungen machen. Gefragt wird dabei nach der Gebäudegröße, der Art der Ausstattung und der Zahl der

Bewohner. Jeder ist zur Antwort verpflichtet. Sonst droht ein Zwangsgeld bis zu 5000 Euro. Nur die Frage nach dem Glaubensbekenntnis muss nicht beantwortet werden.

### Klagen in Karlsruhe

Auch über die Volkszählung 2011 haben wieder Richter zu entscheiden. In Karlsruhe liegen vier Verfassungsbeschwerden vor. 13.000 Bürger haben sie mit ihrer Unterschrift unterstützt. Sie kritisieren vor allem, dass die Daten über eine Personenkennziffer vier Jahre lang zugeordnet werden können. Die Statistiker halten die Befragung für politisch hoch bedeutsam. Sie gehen davon aus, dass die Einwohnerzahl Deutschlands in Wirklichkeit um 1,3 Millionen zu hoch ist. Auswirkungen könnte es etwa beim Länderfinanzausgleich geben. Das Land Hessen könnte einen Bundesratssitz verlieren, wenn die tatsächliche Zahl seiner Einwohner unter sechs Millionen liegen sollte. Kosten wird der Zensus übrigens 710 Millionen Euro.



Im Jänner 2011 bekommen die Österreicher das **größte Sparpaket seit Jahren** zugestellt. Um nach der Krise das Budgetdefizit wieder auf ein erträgliches Maß zu reduzieren, will die Regierung Steuern erhöhen (soll 1,7 Milliarden Euro bringen) und Ausgaben kürzen (soll ebenfalls 1,7 Milliarden bringen). Zusätzlich sollen die Länder 800 Millionen Euro sparen...

**„DAS ECHO“**  
ist Ihre Zeitung!



Verschenken oder vermitteln Sie ein Abo...

Auf Seite 29 finden Sie den Bestellschein!

Helfen Sie uns die Zeitung Ihrem Bekanntenkreis vorzustellen! Auf Wunsch senden wir ein Probeexemplar – unverbindlich und kostenlos!

